Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift

augen mit sein sy musst aus
seine haus entweichen In ma-
tuto Zu der metten zeit tod-
ich all sunder des erdreichs
Das ist sein tot er snell all
die jm sichedlich in seine lant
warn Das tet er darumb das
die haubtstat geramigt wurd
als ob er sprach das ich aus
der stat strawe all die die
vngerechtigkait wurken

Des psalms vmbstitt
ist also Diser psalm
ist ain vnmonung vn am ler
aller furst vn herr das sy
sich hin richten zu got als
konig David tet man vnder-
ir aber gar wenig Wann
laider durch pöss gutt willen
werden ir vil man slechtig
an fromen läuten vn lassen
die posen leben we den selben
die es mit wissen thun Diser
psalm ist ain gepet des armen
Es spt sunt augustin Disen
psalm hab David gemacht
von den noten do das iudisch
volck jm was pei des jn
tiothi zeiten des mächtigen
konigs sind iu ver angst die
grost was vn der weyssag
spricht an des volcks stat a°

Domine exaudi orac-
tem meam etc Herr er-
hör mein gepet
das sich no meine herzu zu
dir thue Er spt vn mein
ruff kom hin zu dir d° von
meine mud geet Non auto
vend dein antlitz nit von
mir Das du mein gepet nicht
von dir vtreibest vn erhör
mich snelligclich an welche
tag ich genötigt werd so naig
dein or zu mir Dono spt dd
aber also Ingantz die In
welchem tag ich dich an ruff
so erhör mich snelligclich
Bey diser red vstet man die
grossen nöt do sy jm warn
Quia defecerunt Dem tag habn
abgenome als der rauch als
ob er sprach Ser hilff in der
zeit oder vnser tag vswindn
als der rauch Er spt meine
gepain sind vdorret als die
greuben das ist vo d° matter
Dor vmb das sy ir ee nicht
lassen wolten do hieß sy In
tiothus in der pfannen rösten
Percussus sum ich pin geslagen
als das hew vnd mein herz
ist vdorret Wann recht als
das hew an der sunne ver-
dort also vdorten sy vor
Antiochi gepot das ettlich
sturben vn ettlich musst der
hauden glauben an sich neme
Er spt Wann ich hab ver-
gessen mein prot zu essen